

Herren Kreisklasse A Gruppe 2

TTV Zeutern II : SG-Neuenbürg/Unteröwisch II
Freitag, 02.12.2022, 20:30 Uhr

Michenfelder und Seithel bleiben gegen SG-Neuenbürg /Unteröwisch II ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TTV Zeutern II am vergangenen Freitag in der Herren Kreisklasse A Gruppe 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Heimteams setzte Heiko Widak. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Gerd Michenfelder nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen knappen Erfolg feierten Michenfelder / Kirfel beim 3:2 gegen Moritz / Grub, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Zwei Sätze lang fanden Flöß / Holzwarth gegen Pflaum / Bornscheuer das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Seithel / Widak und Keller / Grub, die Seithel / Widak letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Gerd Michenfelder seinen Gegner Sven Bornscheuer beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Mit 1:3 verlor Markus Kirfel seine Partie gegen Benjamin Pflaum. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum Chancen hatte Emil Flöß bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Josef Keller. Einen Erfolg verpasste Nicolai Holzwarth beim 1:3 gegen Dieter Moritz und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend hingegen Günther Seithel beim 3:0 mit Dominik Grub. Das war ein souveräner Sieg. Zwei Sätze lang fand am Nachbarisch Heiko Widak gegen Niklas Grub das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Zeutern II und SG-Neuenbürg/Unteröwisch II. Gerd Michenfelder besiegelte am Nachbarisch mit einem 11:7, 8:11, 11:9, 11:4 gegen Benjamin Pflaum einen Punkt für sein Team. Die richtige Herangehensweise hatte Markus Kirfel beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Sven Bornscheuer von Beginn an. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Emil Flöß, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dieter Moritz verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Genügend spielerische Mittel hatte Nicolai Holzwarth letztlich an der Hand, um Josef Keller zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Günther Seithel hatte im Match gegen Niklas Grub am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Kaum Chancen ließ Heiko Widak beim 3:0 seinem Gegner Dominik Grub. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TTV Zeutern II am 13.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen SG-Hambrücken/Weiher III, während SG-Neuenbürg/Unteröwisch II am 19.01.2023 gegen den TV Kirrlach III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV Zeutern II

Doppel: Michenfelder / Kirfel 1:0, Flöß / Holzwarth 0:1, Seithel / Widak 1:0

Einzel: G. Michenfelder 2:0, M. Kirfel 1:1, E. Flöß 0:2, N. Holzwarth 1:1, G. Seithel 2:0, H. Widak 1:1

SG-Neuenbürg/Unteröwisch II

Doppel: Pflaum / Bornscheuer 1:0, Moritz / Grub 0:1, Keller / Grub 0:1

Einzel: B. Pflaum 1:1, S. Bornscheuer 0:2, D. Moritz 2:0, J. Keller 1:1, N. Grub 1:1, D. Grub 0:2